

zweitens die Leitung und Organisation der Umgestaltungen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens;

drittens die Führung der werktätigen Bauernschaft und der anderen Schichten der werktätigen Massen, um sie dem Einfluß der Bourgeoisie zu entreißen und in den sozialistischen Aufbau einzubeziehen;

viertens die Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit mit der Arbeiterklasse aller Länder und die Unterstützung revolutionärer Befreiungsbewegungen.

Wenn Lenin betonte, daß die Diktatur des Proletariats eine Macht ist, „die erobert wurde und aufrechterhalten wird durch die Gewalt des Proletariats gegenüber der Bourgeoisie, eine Macht, die an keine Gesetze gebunden ist.“<sup>8</sup>, so drückte er die Notwendigkeit aus, daß sich die siegreiche Arbeiterklasse durch kein bürgerliches Gesetz binden läßt, sondern bürgerliche Staatlichkeit und Gesetzlichkeit überwindet, und daß die Arbeiterklasse ihre revolutionäre Macht nutzen muß, um eine ihren Interessen entsprechende neue Rechtsordnung und Gesetzlichkeit zu schaffen.

Durch den sozialistischen Staat der Diktatur des Proletariats werden die Werktätigen erstmals aktiv in die staatliche Arbeit einbezogen und wird der für alle Ausbeutergesellschaften charakteristische Gegensatz zwischen Gesellschaft und Staat überwunden. Indem die Arbeiterklasse in der sozialistischen Revolution die entscheidenden ökonomischen und kulturellen Einrichtungen in ihre Verfügungsgewalt übernimmt, erweitert sie das Wirkungsfeld für die demokratische Aktivität der Werktätigen und gibt ihnen erstmals die materiellen Mittel in die Hand, ihre politischen Entscheidungen durchzusetzen. Der Staat der Diktatur des Proletariats setzt seine materiellen Mittel und kulturellen Institutionen (Bildungswesen, künstlerische Einrichtungen, Massenmedien usw.) zielstrebig ein, um die Werktätigen zu qualifizieren und für das Mitregieren zu befähigen. Die sozialistische Demokratie zeichnet sich dadurch aus, daß sie den Werktätigen nicht nur ein breites Feld gesellschaftlicher Aktivität eröffnet, sondern sie auch ernsthaft fordert und befähigt, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und an der Leitung der politischen, wirtschaftlichen und anderen Angelegenheiten der Gesellschaft teilzunehmen. Gerade in der Erfüllung der Aufgabe, „eine ungleich höhere und breitere Demokratie als alle früheren Demokratien der Welt zu schaffen und durch die schöpferische Arbeit von Millionen und aber Millionen Arbeitern und Bauern die praktische Verwirklichung des Sozialismus in Angriff zu nehmen“<sup>9</sup>, sah Lenin eine entscheidende Voraussetzung, um die Diktatur des Proletariats zum Siege zu führen.

Diktatur des Proletariats bedeutet „nicht die Beendigung des Klassenkampfes, sondern seine Fortführung in neuen Formen... gegen die Bourgeoisie, die zwar besiegt, aber nicht vernichtet, nicht verschwunden ist, die nicht aufgehört hat. Widerstand zu leisten, gegen die Bourgeoisie, die ihren Widerstand verstärkt hat“<sup>10</sup>, schrieb Lenin im

8 W. I. Lenin: Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky, S. 234.

9 Ebenda, S. 293.

10 W.I. Lenin: Vorwort zur Publikation der Rede „Über den Volksbetrug mit den Losungen Freiheit und Gleichheit“. In: Werke, Bd. 29, S. 369/370.